



Das Altbergbau- Kolloquium und der Arbeitskreis 4.6

Dipl.-Ing.(Bergbau) Matthias Bock

Obmann des AK 4.6 der DGGT in Zusammenarbeit mit dem DMV



Standorte der Tagung 2001 bis 2019





ABK in Wieliczka – 8.-10.11.2018





Die aktuellen Akteure des Altbergbau- Kolloquiums

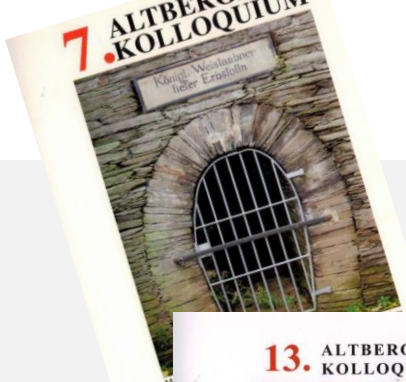


DGGT



Technische
Hochschule
Georg Agricola





7. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM

König-Waldstener
Hoher Erlaufkogel

13. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



18. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



8. bis 10. November 2018

IMG PAN, BERGWERK WIELICZKA

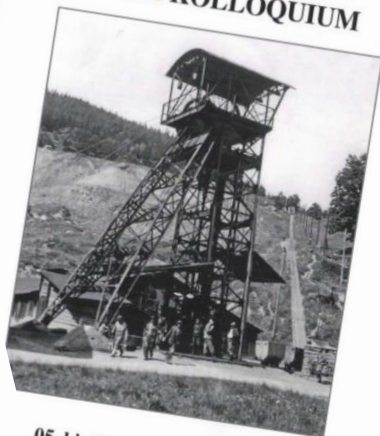
Herausgeber: G. Meier, J. Benndorf, K.-H. Löbel, C. Butscher,
D. Tondera, W. Busch, W. Dziurzyński, A. Sroka

wagner
Digitaldruck und Medien GmbH



1. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM

15. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



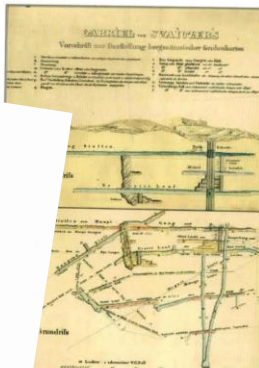
05. bis 07. November 2015

TU UNIVERSITÄT LEOBEN

Herausgeber: G. Meier, A. Sroka, K.-H. Löbel, H. Klapperich,
D. Tondera, W. Busch

wagner
Digitaldruck und Medien GmbH

19. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



Svaizer's Vorschrift zur Darstellung bergmännischer Grubenkarten

7. bis 9. November 2019

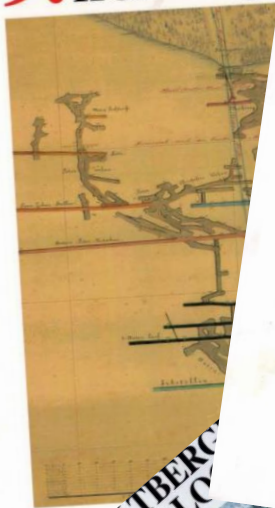
TU UNIVERSITÄT I

Herausgeber: G. Mayer, J. Benndorf, K.-H. Löbel,
D. Tondera, W. Busch

5. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



9. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



10. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM

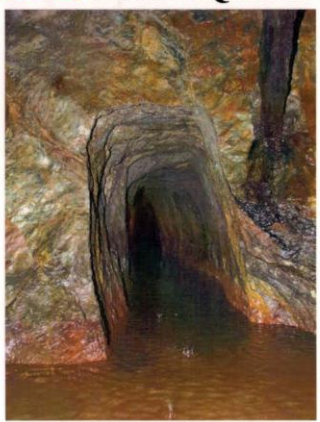


4. bis 6. November 2017

TU BERGAKADEMIE

Herausgeber: G. Meier, A. Sroka,
D. Tondera, W. Busch

11. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



3. bis 5. November 2011

Technische Universität Wrocław

Herausgeber: G. Meier, A. Sroka, K.-H. Löbel, H. Klapperich,
D. Tondera, W. Busch, M. Hardygóra, M. Madziarz

14. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



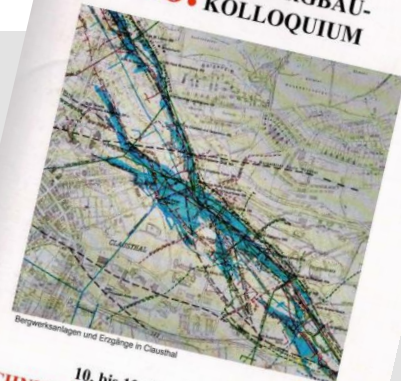
06. bis 08. November 2014

TFH Georg Agricola Bochum

Herausgeber: G. Meier, A. Sroka, K.-H. Löbel, H. Klapperich,
D. Tondera, W. Busch

wagner
Digitaldruck und Medien GmbH

16. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



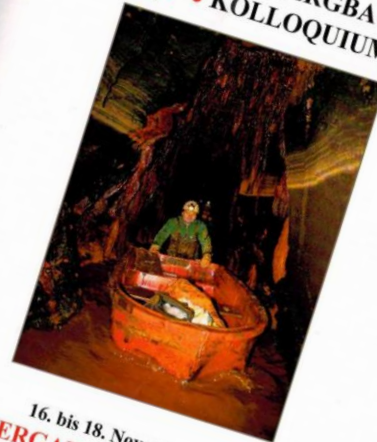
10. bis 12. November 2016

TECHNISCHE UNIVERSITÄT CLAUSTHAL

Herausgeber: W. Busch, St. Knospe, G. Meier,
A. Sroka, K.-H. Löbel, H. Klapperich, D. Tondera

wagner
Digitaldruck und Medien GmbH

17. ALTBERGBAU-KOLLOQUIUM



16. bis 18. November 2017

TU BERGAKADEMIE FREIBERG

Herausgeber: G. Meier, J. Benndorf, K.-H. Löbel, C. Butscher,
D. Tondera, W. Busch

wagner
Digitaldruck und Medien GmbH

Behörden Partner des Tagungs- kreises 2022

(Auswahl)



Landesamt für
Umwelt, Bergbau
und Naturschutz



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Geologie und
Bergwesen
Sachsen-Anhalt
An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)

Bezirksregierung
Arnsberg
Abteilung 6
Bergbau & Energie
in NRW



Sächsisches Oberbergamt
Kirchgasse 11
09599 Freiberg

Regierung
von Oberfranken
Abwehr von Gefahren aus dem Altbergbau



Landesamt für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe
Brandenburg



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE
UND BERGBAU



Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

GEOZENTRUM HANNOVER



Was ist der Arbeitskreis (AK) 4.6 ?

Zunächst formal ein Arbeitskreis nach den Statuten der **Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V.**



[Startseite](#) [Die DGGT](#) [Junge DGGT](#) [Fachsektionen](#) [Internationales](#) [Mitgliedschaft](#) [Publikationen](#) [Links](#) [Termine](#) [Veranstaltungen](#)



[Fachsektion](#)

[Fachsektion Erd- und](#)


[Fachsektion](#)

[Fachsektion](#)

[Fachsektion](#)

**Aufgaben der
DGGT e.V.
(Eintragung
18.04.1951)**

**Satzung vom
22.09.1986**

- 
- a. die wissenschaftliche **Erforschung** des **Baugrundes**, des **Bodens** und des **Felses** und deren Verhaltens unter **Beanspruchungen aller Art**
 - b. die Verbesserung der Berechnung und Gestaltung der Erd- und Felsbauten und der Gründung von Bauwerken mit dem Ziel einer **sicheren, sparsamen** und **umweltfreundlichen Bauweise**
 - c. die Ausarbeitung und **Herausgabe** von Merkheften, Richtlinien und anderen **Veröffentlichungen**, die der Berechnung und Gestaltung der Bauwerke und der praktischen Bauausführung die nach a) und b) gewonnenen Arbeitsergebnisse in **leicht fassbarer Form** zur Verfügung stellen, so dass sie ohne zeitraubendes Einarbeiten übernommen werden können.



Aufgaben der DGGT e.V. (Eintragung 18.04.1951)

Satzung vom
22.09.1986

- a. die wissenschaftliche **Erforschung** des **Baugrundes**, des **Bodens** und des **Felses** und deren Verhaltens unter **Beanspruchungen aller Art**;
- b. die Verbesserung der Berechnung und Gestaltung der Erd- und Felsbauten und der Gründung von Bauwerken mit dem Ziel einer **sicheren, sparsamen und umweltfreundlichen Bauweise**
- c. die Ausarbeitung und **Herausgabe** von Merkheften, Richtlinien und anderen **Veröffentlichungen**, die der Berechnung und Gestaltung der Bauwerke und der praktischen Bauausführung die nach a) und b) gewonnenen Arbeitsergebnisse in **leicht fassbarer Form** zur Verfügung stellen, so dass sie ohne zeitraubendes Einarbeiten übernommen werden können.



Aufgaben der DGGT e.V. (Eintragung 18.04.1951)

Satzung vom
22.09.1986

- a. die wissenschaftliche **Erforschung** des **Baugrundes**, des **Bodens** und des **Felses** und deren Verhaltens unter **Beanspruchungen aller Art**;
- b. die Verbesserung der Berechnung und Gestaltung der Erd- und Felsbauten und der Gründung von Bauwerken mit dem Ziel einer **sicheren, sparsamen** und **umweltfreundlichen Bauweise**
- c. die Ausarbeitung und **Herausgabe** von Merkheften, Richtlinien und anderen **Veröffentlichungen**, die der Berechnung und Gestaltung der Bauwerke und der praktischen Bauausführung die nach a) und b) gewonnenen Arbeitsergebnisse in **leicht fassbarer Form** zur Verfügung stellen, so dass sie ohne zeitraubendes Einarbeiten übernommen werden können.



Zusammen- setzung des

AK 4.6

Laut Geschäftsordnung

- 15 bis maximal 20 Teilnehmer
- Aktuell: Vertreter von Hochschulen (4), Ingenieurbüros (5), Bauherrn (3), Baufirmen (0) und öffentlicher Verwaltung sowie Bauaufsicht (4)

Info Lenkungskreis Fachsektionen der DGGT

- die Ernennung der entsprechenden Obmänner
- Ernennung von Mitgliedern im AK
- die Prüfung der Schlussdokumente der AKs und Vorschläge zur Publikation



Entwicklung des AK 4.6

- Beginn Ende 1992 unter Professor Reuter (TU BAF) mit Dipl.-Ing- Tondera
- 1993 Einbindung von Dr. G. Meier, Prof. Klapperich und Prof. Busch
- Titel des AK: **"Minderung der Einflüsse aus Bergbauaktivitäten auf die Umwelt"**
- 1994 verstarb Prof. Reuter
- Reaktivierung des AK 1996
- Umbenennung in der AK 4.6 „Altbergbau“
- Zwischenzeitlich Benennung von festen AGs
- 2010 **Kooperationsvereinbarung mit dem DMV**



Ergebnisse

Arbeitskreis

4.6

„Altbergbau“

- Mitwirken beim „**Altbergbau-Kolloquium**“
- Erarbeitung von Empfehlungen zum **Stand der Technik** in den Fachgebieten Altbergbau/Nachbergbau
- **7 Empfehlungen** zur Erkundung, Bewertung und Sanierung von altbergbaulichen Hinterlassenschaften wurden **veröffentlicht**
- Erarbeitung des **Fachbuches** Geotechnisch-markscheiderische Untersuchung, Bewertung und Sanierung von altbergbaulichen Anlagen



Untersuchung Bewertung und Sanierung von altbergbaulichen Anlagen

03.11.2022



20. Altbergbau-Kolloquium Freiberg



Die Tätigkeit des AK 4.6

**2019
bis
2022**

10.09.2019 und 8.11.2019 - Sitzungen in Bochum & Leoben (Diskussion Fortgang, Diskussion personelle Veränderungen, Aufgaben)

5.3.2020 – Sitzung bei K+S in Kassel (Neuaufnahme von Mitgliedern, Bildung von AG's für eine QS-Empfehlung für Sanierungsarbeiten im Altbergbau)

Absage Tagung 2020 – Videokonferenz am **13.11.2020**

15.4. und 7.10.2020 – Video-Konferenzen (Vorstellung der Teilbearbeitungen QS, Situation Tagung, Zusammensetzung AK)



Die Tätigkeit des AK 4.6

**2019
bis
2022**

4.11/5.11.2021 – AK Treffen mit Exkursion
(Lehrbergwerk Grube Roter Bär
in St. Andreasberg /Harz)

- Vorstellung weiterer Bearbeitungsthemen
- Arbeitsstand QS-Empfehlung
- Wahl M. Bock zum Obmann des AK
(DGGT Bestätigung in 02/2022)

11.05.2022 – AK Sitzung in Freiberg

- Vorbereitung Tagung
- Zusammenstzung des AK



Die Tätigkeit des AK 4.6

2019
bis
2022





Situation seit

2022

- Seit Februar 2022 - neuer Obmann
- Verjüngung des Arbeitskreises
- Aufnahme von Vertretern der Baufirmen
- Bildung eines Beirates (für AK und Tagungskreis)
- Neuorganisation der Tagung
- Erarbeitung einer Empfehlung zur Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement bei Sanierungsarbeiten im Altbergbau
- Definition weiterer Arbeitsschwerpunkte



**Wie geht es
weiter?**





Die Probleme mit Altbergbau werden bleiben

Beispiel:

Augustus Schacht in Freital





Die Probleme mit Altbergbau werden bleiben

Beispiel:

Augustus Schacht in Freital





Die Probleme mit Altbergbau werden bleiben

Beispiel:

Augustus Schacht in Freital





Aufgaben

des

AK 4.6

- Interdisziplinärer **Austausch** zum Fachthema Altbergbau/Nachbergbau
- Erarbeitung von Empfehlungen zur **Erkundung, Bewertung und Sanierung** von altbergbaulichen Hinterlassenschaften
- Unterstützung der Veranstaltung **„Altbergbau-Kolloquium“**

Künftige Ausrichtung des Altbergbau- Kolloquiums



Altbergbau im Kontext vieler Fachkreise / Tagungen (Beispiele)



IMWA 2022 CONFERENCE
CHRISTCHURCH TOWN HALL
6-10 NOVEMBER 2022



FACHVEREINIGUNG AUSLANDSBERGBAU

VEREINIGUNG ROHSTOFFE UND BERGBAU E.V.



Alfred-Wegener-Stiftung



VERBAND BERGBAU, GEOLOGIE UND UMWELT E. V.



BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE



Geht uns die Arbeit aus?

Mögliche weitere Aufgaben des AK

Nachnutzung von Altbergbau und Flächenrekultivierung

Lagerstättenspezifische Sanierungsverfahren

Altbergbau und Linienbauwerke

Geeigneter Materialeinsatz bei Sanierungsmaßnahmen

Berechnungsverfahren

Altbergbau und Grubenwasser

Dimensionierung von Sanierungsmaßnahmen

Verflüssigung von Lockergesteinen

Rutschungen im Einwirkungsbereich von Altbergbau

Empfehlungen des Obmanns



Kontrollieren Sie Ihre Schächte....

Schacht Saale der GTS
Teutschenthal

Kosten: 15-20 Mio.€

Befahrung am
28.10.2022





Kontrollieren Sie Ihre Wasserlösungs- stollen...

Mansfelder Revier

Schlüsselstollen am
Schacht Freiesleben

Folgekosten: unbekannt

13.10.2020





Kontrollieren Sie Ihre Endböschungen

...

Knappensee, Lausitz,
Rutschungsereignis
Ostböschung

Kosten: rund 30 Mio.€

Befahrung am 31.3./
und 24.05.2022





**und ganz
wichtig....
behalten Sie
Ihren Versatz
im Auge**

Versatz tagesnaher
Rogensteinabbau bei
Drohndorf /
Aschersleben

Kosten: rund 1,2 Mio. €

Befahrung Teilversatz
am 1.6.2021

